

# **Muss man als Teilzeitlehrer mit geringer Stundenzahl wirklich alle Konferenzen besuchen?**

**Beitrag von „Saloni“ vom 11. März 2016 10:50**

Aus meiner Sicht ist die Behandlung von Teilzeitlehrkräften nichts anderes als üble Ausbeutung und mir fehlt eine Berufsvertretung, die sich endlich mal kümmert.

Mit 12 Stunden Unterrichtsverpflichtung und einer Klassenleitung habe ich schon deutlich mehr an Arbeit, als eigentlich entlohnt wird. Bei Fahrten, Unterrichtsveranstaltungen etc.

sieht es doch so aus, dass ich die gleiche Arbeit wie meine Vollzeitkollegen mache, nur teilweise während meiner "Freizeit" und ohne Bezahlung. Jetzt hat unser SL die DBs auf 3 Stunden

erhöht (ehrlich, die meiste Zeit davon ist überflüssig wie ein Kropf und könnte per e-mail rumgeschickt werden). Außerdem wird jetzt massiv an der "Schulentwicklung" gearbeitet und ich soll 1:1 in Arbeitsgruppen u.ä. Grausamkeiten teilnehmen, während meine Kinder unbetreut sich selbst überlassen sind. Da wir eine kleine Schule, verteilt auf 2 Standorte, sind, kann man den "Personalrat" auch getrost vergessen. Und dafür bekomme ich als Lehrer 3. Klasse rund 800 Euro/netto !!! Es sollte selbstverständlich sein, dass die Teilzeitlehrkräfte nur entsprechend ihrer Unterrichtsverpflichtung zu anderen Dienstverpflichtungen herangezogen werden oder einen entsprechenden Freizeitausgleich erhalten.